

Das Lukasevangelium

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort

A. Bitte umkreisen Sie den entsprechenden Buchstaben der richtigen Antwort:

1. Was antwortete Jesus als er gefragt wurde, wieviele gerettet würden?
 - a) „Sucht die Tür, vor der die Leute Schlange stehen.“
 - b) „Es gibt viele Wege, die in das Reich Gottes führen.“
 - c) „Ringet darnach, dass ihr durch die enge Türe hineingeht!“
2. Jesus heilte am Sabbat im Hause eines der Oberen der Pharisäer:
 - a) einen wassersüchtigen Menschen
 - b) eine Frau, die an Blutfluss litt
 - c) einen Aussätzigen
3. Was für eine Entschuldigung hatte der dritte Mann, der am Gastmahl eingeladen wurde und angeblich nicht kommen konnte:
 - a) Den Acker, den er gekauft hatte, wollte er besichtigen.
 - b) Den Ochsen, den er gekauft hatte, musste er prüfen.
 - c) Die Frau, die er geheiratet hatte, hinderte ihn daran, der Einladung zu folgen.
4. Wie redete der Vater über seinen verlorenen Sohn, als er zurückkehrte:
 - a) Er ist ein Versager, denn er verschleuderte sein Geld durch ein zügelloses Leben.
 - b) Er ist mein Liebling, denn ich hatte ihn schon immer lieber als den andern Sohn.
 - c) Er war tot und ist wieder lebendig geworden.
5. Was antwortete Abraham dem reichen Mann im Hades, der sich um seine Brüder sorgte?
 - a) Wir werden Evangelisten zu deinen Brüdern schicken, die grosse Wunder tun werden.
 - b) Sie haben die heiligen Schriften, die sollen sie lesen und befolgen.
 - c) Wenn wir ihnen speziell sichere Kunde bringen, dann werden sie vielleicht hören.
6. Während Jesus auf der Wanderung nach Jerusalem zwischen Samarien und Galiläa hinzog, kamen ihm zehn -
 - a) Priester entgegen.
 - b) Aussätzige entgegen.
 - c) Frauen entgegen.
7. Nur einer kam dankend zu Jesus zurück und das war ein -
 - a) Galiläer.
 - b) Samariter.

B. Vervollständigen Sie bitte die folgenden Schriftstellen:

1. „So nun kann keiner von euch,
mein Jünger sein.“
2. „So, sage ich euch, ist bei Freude über,
der Busse tut.“
3. „Wer im treu ist, der ist auch im treu.“
4. „Denn was bei den als etwas gilt, das ist ein
..... vor“
5. „Denket an Frau! Wer sein Leben sucht, der
wird es, und wer es der wird es neu gewinnen.“
6. „Wie es in den Tagen zugeht, so wird es auch in den Tagen
..... sein: Sie assen, sie tranken, sie heirateten....“

C. Nehmen Sie zu folgenden Aussagen mit richtig (R) oder falsch (F) Stellung:

- _____ 1. Viele werden nicht in das Reich Gottes hineingelassen werden, obwohl sie versuchen hineinzukommen.
- _____ 2. Die Pharisäer wollten, dass Jesus weiterziehe, deshalb erzählten sie ihm, dass Herodes ihn töten lassen will.
- _____ 3. Jesus will, dass wir die Kosten berechnen, ehe wir seine Jünger werden wollen.
- _____ 4. Das Gleichnis vom ungerechten Haushalter lehrt uns, dass wir von den Ungläubigen etwas lernen können.
- _____ 5. In Lukas 16 heisst es, dass die Pharisäer auch geldgierig waren.
- _____ 6. Wer einem Bruder sieben mal vergeben hat, muss ihm nicht mehr vergeben.
- _____ 7. Das Reich Gottes wird auf Erden fest gegründet werden, so dass es alle sehen werden.